

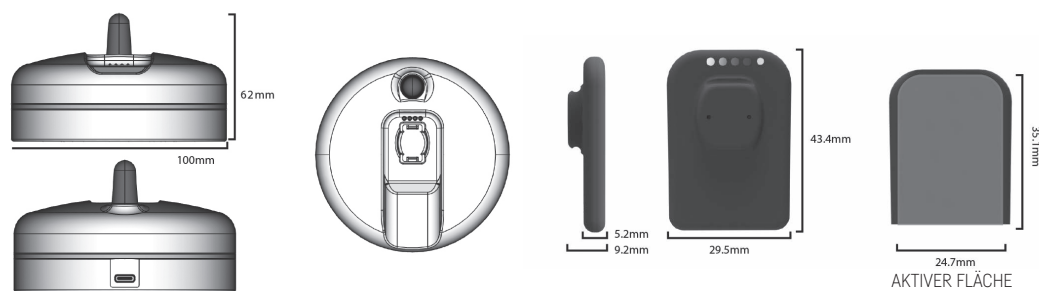
X-VISUS DCIS

INTRALORALER KABELLOSER DIREKTKONVERSIONSSENSOR



| ABMESSUNGEN | |
|---|---|
| Sensorgröße | 2 |
| Sensormessungen | 43,4 mm (Höhe) x 29,5 mm (Breite) |
| Sensordicke | 5,2 mm (9,2 mm unter Berücksichtigung des Hubs für die Aufnahme der Batterie) |
| Aktive Fläche | 35,1 mm x 24,7 mm |
| Dockingstation | 100 mm (Durchmesser) x 62 mm (Höhe) |
| Länge des USB-Kabels | 2 m (im Lieferumfang enthalten, für den Anschluss der Dockingstation an den PC/Laptop) |
| BILDAUFNAHME | |
| Pixelmatrix | 1350 x 950 (1.282.500 Pixel) |
| Detektor | Einkristall-Silizium mit Direktkonversion / CMOS |
| MTF [Modulation Transfer Function - Deutsch: Modulationstransferfunktion] | > 70% bei 5 lp/mm, > 40% bei 10 lp/mm |
| Expositionsparameter | 0,1-0,5 s, 60-70 kV, 6/8 mA, Kegelgröße 20 cm (8") |
| Drahtlose Bildübertragungszeit | Weniger als 10 s unter optimalen Betriebsbedingungen |
| TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES SENSORS | |
| Interne Batterie | Wiederaufladbar, mit Lithium-Ionen-Akku (Kapazität 19 mAh) |
| Schutzart | IP 67 (Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten und Staub) |
| Eingebauter RAM-Speicher | 4 MB (maximal 1 Bild speichern) |
| Bildübertragungstechnologie | Wireless |
| Drahtlose Betriebsentfernung | Bis zu 2,5 m von der Dockingstation |
| Kompatibilität mit Röntgeneratoren | An der Wand oder mit Wagen (sowohl AC als auch DC): 2-10 mA und 60-70 kV Laptops: 2-10 mA und 60-70 kV |
| Vollladezeit | 3,5 h (ermöglicht die Erfassung von 140* aufeinanderfolgenden Bildern, mit einer Pause von 40 s zwischen zwei Untersuchungen) |
| Empfohlene Mindestladezeit | 15 Minuten (ermöglicht die Erfassung von 19* aufeinanderfolgenden Bildern, mit einer Pause von 40 s zwischen zwei Untersuchungen) |
| SOFTWARE | |
| Aufnahmesoftware (für PC) | iCapture mit dedizierten Filtern für Softwares von Drittanbietern |
| Bildverwaltungssoftware (für PC) | iRYS (entspricht ISDP®10003:2018 in Übereinstimmung mit EN ISO/IEC17065:2012 Zertifikat Nr. 2019003109-2) |
| Unterstützte Protokolle | DICOM 3.0, TWAIN, VDDS |
| DICOM-Knoten | IHE-konform (Print, Storage Commitment, SR document, WorkList, MPPS; Query/Retrieve) |
| MINDESTANFORDERUNGEN DES SYSTEMS | |
| Unterstützte Betriebssysteme | Windows® 10 Pro 64 bit - Windows® 11 Pro 64 bit |
| Prozessor | Intel Core i3, Generation 10 (oder höher) |
| Hard disk | 100 GB 7200 U/min (250 GB SSD empfohlen) |
| RAM | 4 GB (8 GB oder mehr empfohlen) |
| Grafikkarte | 3D-Grafikkarte 1 GB RAM (unterstützt DirectX 11 / OpenCL v1.2 oder höher) |
| Display | 1920x1080 pixel 24bit RGB Full HD |
| KOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLEN | |
| Dockingstation-Anschlussport | USB-C |
| PC/Laptop-Anschlussport | USB-A |
| Versorgung | +5V ± 10% |
| Eingangleistung | 2,5 W |

* Werte, die aufgrund der Lebensdauer der Batterie zu einer Leistungsminde- rung führen können (der Austausch der Batterie darf nur durch befugte Techniker durchgeführt werden).



CE
0051



BU Medical Equipment Sede Legale Ed Amministrativa Headquarters

CEFLA s.c. - Via Selice Provinciale, 23/a - 40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653111
Fax +39 0542 653344

Stabilimento Plant

CEFLA s.c. - Via Bicocca, 14/C - 40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653441
Fax +39 0542 653601

CASTELLINI.COM



CASTELLINI.COM



CASTELLINI
PASSION FOR DENTISTRY SINCE 1935

ERGONOMISCH, EFFIZIENT, LIMITLESS

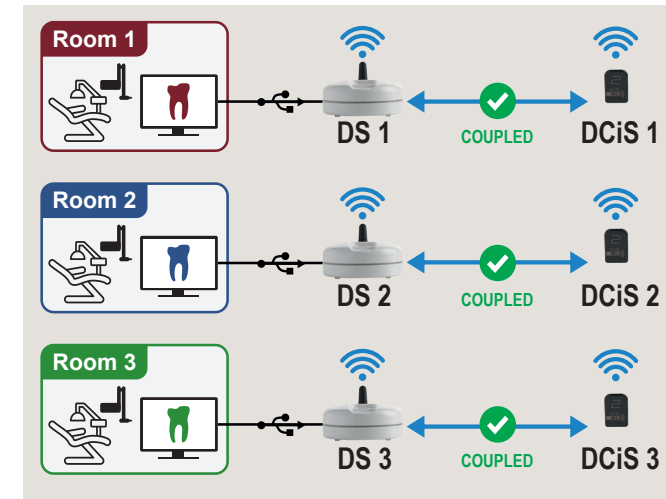


LIMITLESS-SYSTEM

Der Sensor kommuniziert über Wireless mit der Dockingstation, ohne dass ein Kabel erforderlich ist. Dies verschafft dem Bediener mehr Bewegungsfreiheit und ist für den Patienten angenehmer. Die mit dem Sensor kombinierte Dockingstation dient als Ladebasis für die Lithiumbatterie des Geräts, wenn letzteres nicht eingesetzt wird. Während der Untersuchung wird das vom Sensor erhaltene Röntgenbild dagegen in wenigen Sekunden zum PC/Laptop der Praxis übertragen, die über einen einfachen USB-Stecker damit verbunden sind. Auf diese Weise kann der Kliniker eine sofortige Diagnose erstellen und die Kommunikation mit dem Patienten gewinnt an Effizienz.

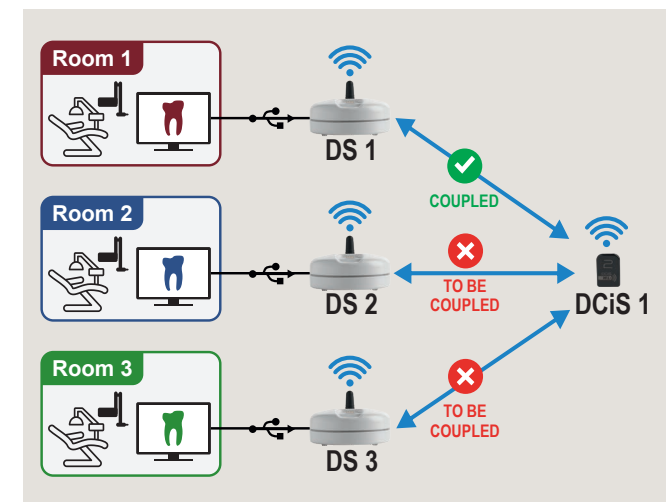


X-Visus DCiS ist der erste drahtlose Sensor mit Direktkonversion. Er ist angenehm für den Patienten und erstellt in Sekundenschnelle hochauflösende Bilder bei niedriger Strahlendosis.
X-Visus DCiS ist frei von Kabeln und zerbrechlichen Komponenten und beständig gegen Stoß, Sturz, Staub und Flüssigkeiten.
Er garantiert eine schnelle und effiziente Datenübertragung über die Wireless-Technologie, die den Verbrauch ideal auf ein Minimum reduziert, ohne die Leistungen des Geräts in irgendeiner Weise zu beeinträchtigen.



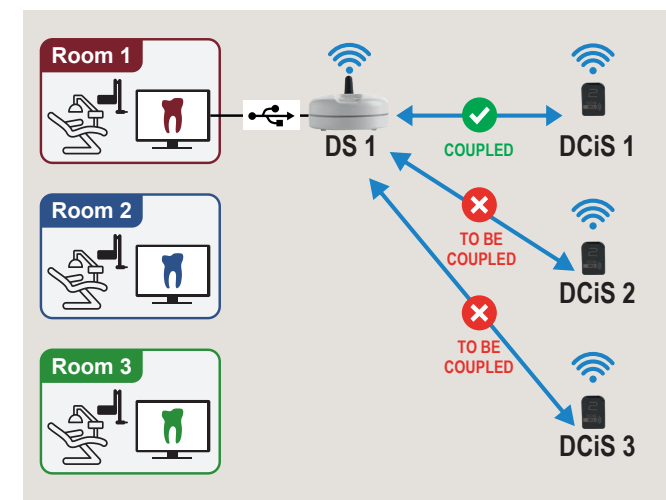
SZENARIO 1

Jeder Raum ist mit einer eigenen Dockingstation ausgestattet und jeder Dockingstation ist ein Sensor zugeordnet. Die Datenübertragung entspricht also dem Typ 1-zu-1 und kann auch gleichzeitig erfolgen.



SZENARIO 2

Jeder Raum ist mit einer eigenen Dockingstation ausgestattet und alle Dockingstationen empfangen Daten von einem einzigen Sensor. Der Sensor kann jeweils nur mit einer einzigen Dockingstation kommunizieren. Wichtig ist, dass der Anwender vor der Benutzung stets daran denkt, den Sensor derjenigen Dockingstation zuzuordnen, an die er das erhaltene Bild senden möchte.

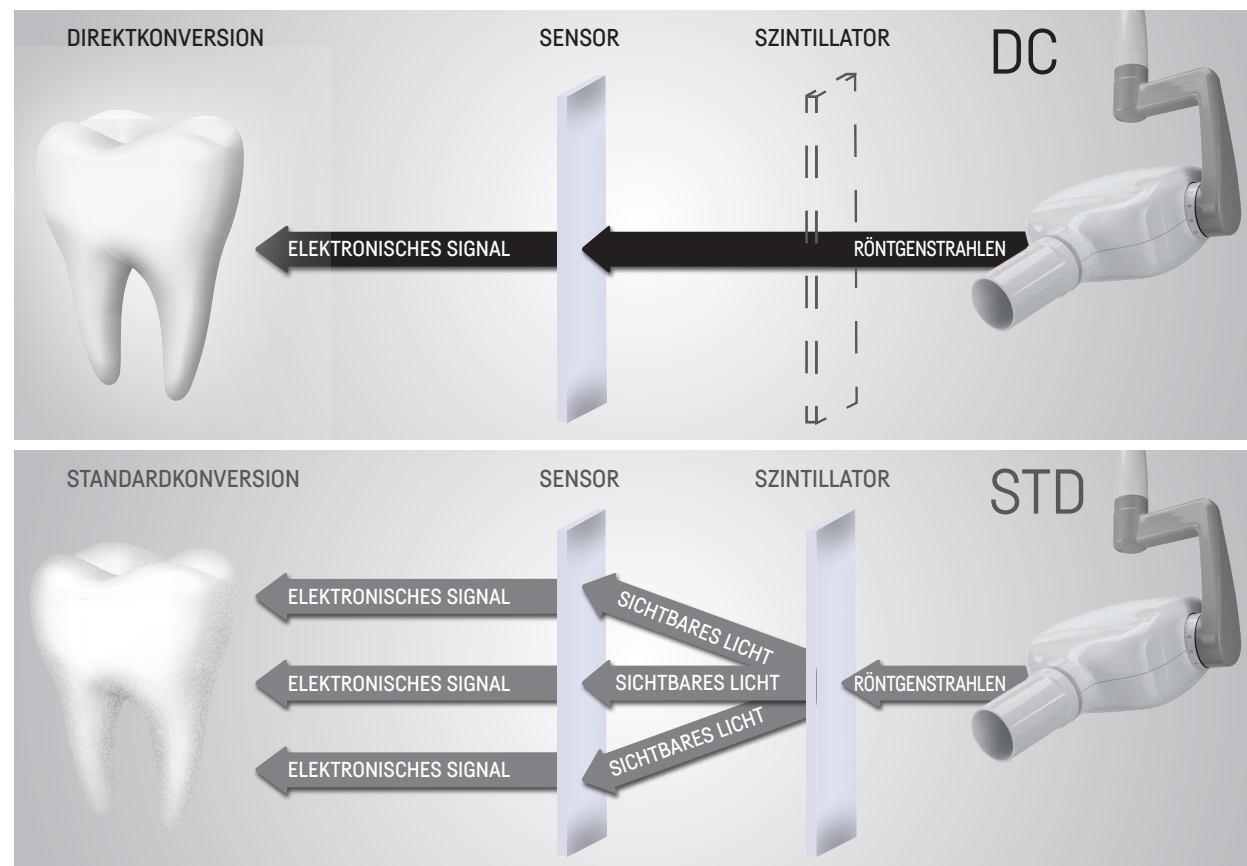


SZENARIO 3

Einer einzigen Dockingstation können mehrere Sensoren zugeordnet werden, aber die Datenübertragung erfolgt immer zwischen der einzelnen Dockingstation und dem ihr zuletzt zugeordneten Sensor.

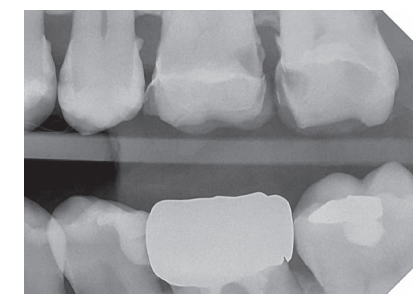
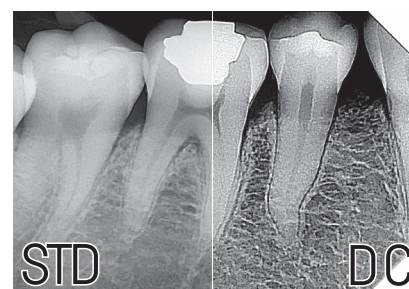
HOCHDETAILLIERTE KLINISCHE BILDER

X-Visus DCiS entspricht dem neuesten technischen Stand der intraoralen Bildgebung und ist als erster kabelloser Sensor in der Lage, die Vorteile der Direktkonversion zur Erstellung von Röntgenbildern zu nutzen, die im Vergleich zu herkömmlichen Sensoren noch schärfer und kontrastreicher sind, und das alles bei niedriger Strahlendosis und höchster Effizienz.

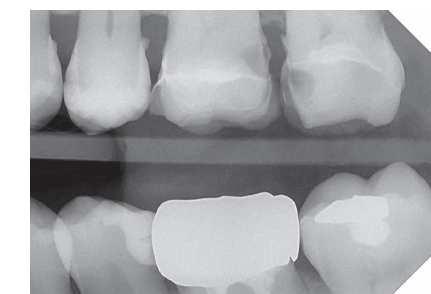


DIREKTKONVERSION

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Sensoren implementiert X-Visus DCiS die Direktkonversionstechnologie, die keine Umwandlung von Röntgenstrahlen in sichtbares Licht erfordert. Das Ergebnis ist ein schärferes Bild mit höherem Kontrast. Bei herkömmlichen Sensoren durchdringen die Röntgenstrahlen einen Szintillator, was zu einem Informationsverlust führt, der die Bilder an Schärfe verlieren lässt. Mit X-Visus DCiS werden die Strahlungen hingegen ohne jeglichen Zwischenschritt vom Sensor interpretiert, was eine detailliertere und besser lesbare Röntgenaufnahme zulässt.



DEFAULT



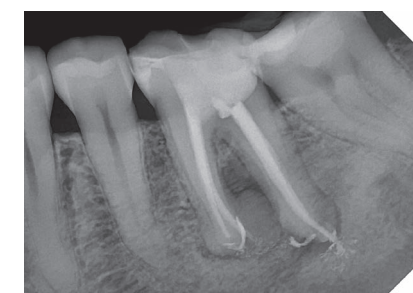
CARIES REVEALING



SOFT TISSUE PRESERVING



HIGH CONTRAST



DEFAULT



HIGH DETAILS

Multilevel - iES-FILTER

Die jüngste Generation der Bildverarbeitungssoftware X-Visus DCiS zielt auf eine optimierte Diagnostik ab. Mit einer ausgezeichneten Bildauflösung und einer intuitiven Softwareschnittstelle gestaltet X-Visus DCiS das Lesen intraoraler Bilder einfacher und bequemer. Die neuen Filter CASTELLINI iES (Image Enhancement System) sind das Ergebnis einer Forschung, die sich die Erfüllung der realen Bedürfnisse der Zahnärzte zum Ziel gesetzt hat.

Die iES-Filter (Image Enhancement System) von Castellini heben die verschiedenen Details des Röntgenbildes entsprechend den spezifischen klinischen Anforderungen hervor. Neben dem Standardfilter, der für das Ausbalancieren aller Elemente des Bildes zuständig ist, besteht insbesondere noch die Möglichkeit, primär die Sichtbarkeit von Weichteilgewebe zu bewahren, den Kontrast zu erhöhen oder die Details des untersuchten anatomischen Bereichs zu betonen. Schließlich und ausschließlich für die Bissflügel Untersuchungen wurde ein Filter entwickelt, der in der Lage ist, das Vorhandensein von Interproximalkaries hervorzuheben.

EINZIGARTIG IN SEINER ART

Der nur in Größe 2 erhältliche X-Visus DCiS ist bis ins kleinste Detail so konzipiert, dass er dem Patienten maximalen Komfort bietet, und sein spezielles Zubehör macht ihn zu einem einzigartigen Instrument, das jedem Spezialisten zur Verfügung steht.



KLEIN UND LEISTUNGSSTARK

Die geringe Größe und die abgerundeten Ecken ermöglichen ein bequemes Einführen in den Mund des Patienten. Die aktive Fläche ist sehr groß, um den Platzbedarf zu optimieren. Beständig gegen Stöße, Druck und versehentliche Stürze sowie gegen das Eindringen von Flüssigkeiten und Staub dank der Schutzart IP67.



OPTIONALE ZUBEHÖRTEILE

Ein Zentriersystem, das eine zusätzliche Vergrößerung des Sensorprofils vermeidet und dem Patienten dadurch bei der Untersuchung höchsten Komfort bietet, mit genauer und naher Positionierung, um den Bereich, der den Röntgenstrahlen ausgesetzt ist, zu reduzieren. Die Fürsorge für den Patienten und dessen Behandlung sind in diesem Falle optimal.



Positionier- und Zentriersystem für Röntgenaufnahmen der oberen und unteren Schneide- und/oder Eckzähne.



Positionier- und Zentriersystem für Röntgenaufnahmen der oberen und unteren Molaren und/oder Prämolaren.



Positionier- und Zentriersystem für Bissflügel-Röntgenaufnahmen des gesamten Gebisses.



Positionierungszubehör für endodontische Röntgenaufnahmen des gesamten Gebisses.



Kit für die vertikale Befestigung der Dockingstation an der Wand.



Positionierungszubehör für okklusale Röntgenaufnahmen des gesamten Gebisses.